

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Seenland Kreativ GmbH

Stand: 01.10.2024

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge und Leistungen der Seenland Kreativ GmbH (nachfolgend „Agentur“ genannt) gegenüber ihren Kunden. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht erneut ausdrücklich vereinbart werden. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn die Agentur diesen ausdrücklich zugestimmt hat.

2. Vertragsgegenstand

Die Agentur bietet kreative und organisatorische Dienstleistungen in folgenden Bereichen an:

- Mediengestaltung Digital & Print
- Produktion von Printmaterialien (Digitaldruck, Plakate, Banner, Flyer, Broschüren, etc.)
- Webdesign und Webentwicklung
- Erstellung und Betreuung von Online-Shops und Webportalen
- Beratung und Konzeption in den Bereichen Corporate Design und Markenentwicklung
- Durchführung von SEO- und SEA-Maßnahmen (Suchmaschinenoptimierung und -werbung)
- Veranstaltungsplanung, -betreuung und -durchführung (z.B. Messen, Firmenfeiern, Events)
- Erstellung und Umsetzung von Social Media Kampagnen, Betreuung und Analyse
- Gestaltung und Erstellung von Werbemitteln (z.B. Aufkleber, Werbebanner, Werbetexte)
- Gestaltung und Erstellung von Logos, Firmenidentitäten (CI) und Corporate Designs
- Gestaltung und Erstellung von Grafiken (digital und analog)
- Foto- und Videodienstleistungen (inkl. Postproduktion, Schnitt, Retusche)
- Produktion und Bearbeitung von Animationen und interaktiven Medien
- Content-Erstellung und Copywriting
- Druckmanagement und Vermittlung von Druckaufträgen
- Beratung und Schulung zu digitalen und analogen Medien

3. Vertragsschluss

Der Vertrag zwischen der Agentur und dem Kunden kommt durch die schriftliche Annahme eines Angebots oder einer Auftragsbestätigung zustande. Mündliche Absprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die Agentur, um rechtswirksam zu sein.

4. Leistungsumfang und Änderungen

Der Umfang der zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus dem jeweiligen Auftrag oder Angebot. Änderungen oder Ergänzungen der beauftragten Leistungen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung. Die Agentur ist berechtigt, vom vertraglich vereinbarten Leistungsumfang abzuweichen, wenn dies der Verbesserung dient und dem Kunden zumutbar ist.

5. Abnahme und Mängelrügen

Der Kunde ist verpflichtet, die Leistungen der Agentur nach Fertigstellung unverzüglich zu prüfen und etwaige Mängel innerhalb von 10 Werktagen nach Erhalt schriftlich anzuzeigen. Unterbleibt eine fristgerechte Mängelanzeige, gelten die Leistungen als abgenommen.

6. Urheberrechte, Nutzungsrechte und Eigentumsvorbehalt

- Urheberrechte: Alle von der Agentur erstellten kreativen Werke, einschließlich Designs, Logos, Grafiken, Fotos, Videos, Animationen und Texte, sind urheberrechtlich geschützt. Die Agentur bleibt Inhaberin aller Urheberrechte, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.
- Nutzungsrechte: Der Kunde erhält mit der vollständigen Zahlung der vereinbarten Vergütung einfache, nicht exklusive Nutzungsrechte an den von der Agentur erstellten Werken für den vertraglich festgelegten Zweck. Eine Übertragung dieser Nutzungsrechte an Dritte oder eine Nutzung über den ursprünglichen Vertragszweck hinaus bedarf der schriftlichen Zustimmung der Agentur.

- Eigentum an digitalen und physischen Materialien: Die von der Agentur bereitgestellten digitalen Dateien und physischen Materialien verbleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der Agentur. Die Herausgabe offener Dateien (z.B. PSD, AI) erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch und gegen gesonderte Vergütung.
- Bildrechte und Dateirechte: Die Rechte an sämtlichen durch die Agentur erstellten Fotos, Videos und sonstigen Dateien verbleiben bei der Agentur, es sei denn, der Kunde erwirbt die Rechte gesondert durch vertragliche Vereinbarung.

7. Farbabweichungen und technische Spezifikationen

- Farbabweichungen: Technisch bedingte Abweichungen bei Farbdarstellungen zwischen digitalen Vorlagen und dem gedruckten Endprodukt sind möglich und stellen keinen Mangel dar. Insbesondere bei Druckproduktionen können Farbunterschiede aufgrund der Druckverfahren auftreten.
- Technische Spezifikationen: Der Kunde hat sicherzustellen, dass sämtliche gelieferten Daten und Materialien den technischen Spezifikationen der Agentur entsprechen. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, haftet die Agentur nicht für daraus resultierende Fehler oder Qualitätsmängel.

8. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, der Agentur alle für die Durchführung des Auftrags erforderlichen Informationen, Daten und Materialien rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Verzögerungen aufgrund fehlender oder unvollständiger Informationen und Materialien gehen nicht zulasten der Agentur.

9. Vergütung und Zahlungsbedingungen

Die Vergütung erfolgt gemäß der im Angebot festgelegten Preise. Alle Preise verstehen sich netto zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der Rechnungsbetrag ist binnen 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde. Bei Zahlungsverzug ist die Agentur berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz zu berechnen.

10. Gewährleistung und Haftung

- Gewährleistung: Die Agentur gewährleistet die vertragsgemäße Erbringung der beauftragten Leistungen. Für offensichtliche Mängel haftet die Agentur nur, wenn der Kunde diese innerhalb der in Abschnitt 5 genannten Frist rügt.
- Haftung: Die Agentur haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit uneingeschränkt. Für leichte Fahrlässigkeit haftet die Agentur nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vorhersehbaren Schaden. Die Haftung für entgangenen Gewinn und indirekte Schäden ist ausgeschlossen.

11. Datenschutz

Die Agentur verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden im Rahmen der Erfüllung vertraglicher Pflichten und unter Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Nähere Informationen zum Umgang mit Daten finden sich in der Datenschutzerklärung der Agentur.

12. Rücktrittsrecht

Der Kunde hat das Recht, bis zur Erbringung der ersten wesentlichen Leistung durch die Agentur vom Vertrag zurückzutreten, sofern keine individualvertragliche Regelung getroffen wurde. In diesem Fall ist die Agentur berechtigt, bereits erbrachte Teilleistungen in Rechnung zu stellen.

13. Subunternehmer

- Einsatz von Subunternehmern: Die Agentur ist berechtigt, zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen Dritte (Subunternehmer) hinzuzuziehen. Die Agentur bleibt jedoch gegenüber dem Kunden verantwortlich für die ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglichen Leistungen.
- Haftung für Subunternehmer: Für Leistungen von Subunternehmern haftet die Agentur nur im Rahmen der Vereinbarungen, die auch für ihre eigenen Leistungen gelten.

14. Änderungswünsche nach Auftragsbestätigung

- Änderungsanfragen: Nach Bestätigung eines Auftrags können Änderungswünsche des Kunden, die den Umfang der ursprünglich vereinbarten Leistung übersteigen, zusätzliche Kosten verursachen. Diese werden dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt.
- Zusätzliche Kosten bei Mehrarbeit: Sollte die Agentur durch zusätzliche Änderungswünsche oder neue Anforderungen des Kunden erheblich mehr Zeit aufwenden müssen, wird dies entsprechend der aktuell geltenden Stundensätze oder durch ein neues Angebot berechnet.

15. Rechte an Vorentwürfen und Konzepten

- Vorentwürfe und Konzepte: Jegliche von der Agentur vorgelegten Skizzen, Konzepte, Layouts oder Prototypen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne Zustimmung der Agentur weder verwendet noch an Dritte weitergegeben werden.
- Nutzung von Entwürfen: Erst nach schriftlicher Vereinbarung und vollständiger Zahlung der Vergütung darf der Kunde die Entwürfe und Konzepte im Rahmen der vertraglich vereinbarten Nutzungsrechte verwenden.

16. Haftung bei externen Dienstleistern (z.B. Hosting, Druckereien)

- Externe Dienstleister: Wenn externe Dienstleister, wie Druckereien, Hosting-Anbieter oder andere Partner, in den Auftrag involviert sind, haftet die Agentur nicht für deren Leistungsausfälle, Verzögerungen oder Fehler, außer es liegt grobe Fahrlässigkeit seitens der Agentur vor.
- Haftungsausschluss bei externen Prozessen: Die Agentur übernimmt keine Haftung für die korrekte Ausführung von Druck- oder Hostingaufträgen, die von externen Dienstleistern ausgeführt werden, insbesondere wenn diese auf Basis von Kundenvorgaben erfolgen.

17. Haftungsausschluss für digitale Dienstleistungen

- Verfügbarkeit von Websites: Die Agentur übernimmt keine Gewährleistung für die ständige Verfügbarkeit von Websites, wenn diese auf Servern von Drittanbietern gehostet werden. Auch bei der Entwicklung und Betreuung von Websites ist die Agentur nicht verantwortlich für technische Probleme, die durch Software von Dritten verursacht werden (z.B. durch Plugins oder externe Services).
- Suchmaschinenranking: Die Agentur übernimmt keine Garantie für das Ranking einer Website in Suchmaschinen (SEO). Maßnahmen zur Suchmaschinenoptimierung erfolgen nach dem besten Wissen, aber ohne Gewähr für bestimmte Platzierungen.

18. Vertragslaufzeiten und Kündigung

- Vertragslaufzeiten: Verträge, die eine regelmäßige Betreuung, z.B. im Bereich Webentwicklung oder Social Media, betreffen, werden entweder auf unbestimmte Zeit geschlossen oder haben eine feste Vertragslaufzeit, die im Angebot oder Vertrag angegeben wird.
- Kündigung: Beide Parteien können Verträge mit einer Kündigungsfrist von 30 Tagen zum Monatsende kündigen, sofern keine anderweitige Regelung im Vertrag vereinbart wurde. Bei vorzeitiger Kündigung durch den Kunden ohne wichtigen Grund ist die Agentur berechtigt, die vereinbarte Vergütung anteilig für bereits erbrachte Leistungen zu verlangen.

19. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz der Agentur, sofern der Kunde Kaufmann ist. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.